

# NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: Juli 2010

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



Doppelhofer Lukas Ebner Martin Gamsjäger Lisa-Maria Goldfuß Melanie Gratzer Lukas Griebl Julian Groiss Lucas Hannah Sarah Hirsch Magdalena Homolka Nikolas Huber Sophie Müllner Alessandro Mondl Sabine Müllner Emily
Neusiedler Alexander
Platzer Marlene
Pucher Kathrin
Rotheneder Benjamin
Rotheneder Ulla

Schreiner Nina Sederl Florian Tremmel Janine Weiser Max Vollnhofer Stefanie Zach Jonas

**Vorwort** Seite 2



### Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

### Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindenachrichten möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer **Gemeinde informieren:**

des Gemeindeamtes, Frau Gabriela Karner und Herrn Christian Neusiedler, zum 15-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Das Bauhofteam wird seit März dieses Jahres durch Herrn Thomas Sacher verstärkt. er absolvierte eine Elektrikerlehre und ist Postpartner einspringen. auch Mitglied der Fischauer Feuerwehr.

#### Gemeindeamtmodernisierung

Mit der Neugestaltung des Trauungssaales konnte ein weiterer Abschnitt des Gemeindeamtes zu einem attraktiven und modernen Dienstleistungsbereich erweitert werden.

#### Postamtschließung

Eine völlig andere Meinung von moderner Dienstleistung hat offensichtlich die Österreichische Post AG, die laut ihren eigenen Angaben nicht in der Lage ist, Zu Beginn möchte ich zwei Mitarbeitern in einer Gemeinde wie Bad Fischau-Brunn ein Postamt gewinnbringend zu führen. Dieses Eingeständnis unternehmerischer Unfähigkeit hat nur kurzen Ärger bereitet - ab 1. Oktober dieses Jahres wird unsere Trafik Sederl als

#### Gemeindefinanzen

Ich ersuche um Verständnis für die längst fällige Indexanpassung bei den Gemeindeabgaben. Weitere Maßnahmen wie Einsparungen bei nicht unbedingt notwendigen Ausgaben,

Kündigung von nicht mehr benötigten Mietflächen und neue Mieteinnahmen im ehemaligen Rieglerhaus sowie im Schloss Fischau wurden bereits durchgeführt. Auch in den kommenden Jahren wird es notwendig sein, bei den Gemeindefinanzen einen strikten Sparkurs einzuhalten.

#### Sportliche Erfolge

Mit großer Freude kann ich über die sportlichen Erfolge unserer Jugend berichten: Die U16 Mannschaft des ASK mit den Trainern Günter Seewald und Christian Schober konnte das obere Play-off der Hauptgruppe Süd gewinnen und spielt die kommende Saison in der NÖ Landesliga.

den Bezirks-Schwimmmeisterschaften für die Volksschulen des Bezirkes Wiener Neustadt Land, die am 14. Juni 2010 im Hallenbad Neunkirchen durchgeführt wurden, holten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse jeweils den Titel "Bezirksmeister" in ihrer Altersklasse und die 2. Staffel der 4. Klasse auch noch den "Vizebezirksmeister".

In den letzten Tagen konnte ich bei zahlreichen Abschlussabenden, Schulund Kindergartenfesten teilnehmen. Bei allen diesen Anlässen kann ich feststellen, dass alle Förderungen zur musikalischen Weiterbildung – von der Musikklasse in der Volksschule bis zur Marktmusikkapelle – reiche Früchte tragen. Vielen Dank an alle Musiklehrer für

ihr Engagement! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge müssen wir uns von einem Aushängeschild unserer Kulturszene für ein Jahr verabschieden, Cordula Schröck hat einen Lehrauftrag für ein Jahr in Japan angenommen, wir wünschen ihr für diese Aufgabe alles Gute und viel Erfola.

#### Kultursommer

Der sommerliche Reigen kultureller "Schmankerl" hat bereits begonnen, ich lade Sie herzlich ein, die eine oder Ihr andere Veranstaltung zu besuchen. Eine besondere Freude ist es für mich, nach mehr als 20 Jahren wieder Willi Resetarits in Bad Fischau-Brunn begrüßen zu dürfen. Sein Konzert als "Kurt Ostbahn und die Chefpartie" im Festzelt des ASK

bleibt ja allen, die damals dabei waren unvergesslich.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen unserer zahlreichen Feste beitragen.

Mit den besten Wünschen für einen abwechslungsreichen und geselligen Sommer in Bad Fischau-Brunn verbleibe ich

Obishord Worthsch Reinhard Knobloch Bürgermeister



#### **Ausschüsse NEU**

## **Der neue Gemeinderat**

In der ersten Gemeinderatssitzung nach der Wahl vom 14. März 2010 hat sich der Gemeinderat neu konstituiert und die folgenden Ausschüsse und Zuständigkeiten festgelegt:



Reinhard Knobloch Klemens Sederl ÖVP







ÖVP



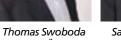


Martina Hannah



Norbert Moser







Sabine Goldfuß



ÖVP

Harald Platzer



Mario Müller



Norbert Handler



Norbert Mitteregger ÖVP





ÖVP



Wolfgang Halenka



SPÖ



SPÖ



Mag. Harald Fischer



Franz Schicker BÜLI



FPÖ

31 0		BOLI		
AUSSCHUSS	VORSITZ	Mitglied	Mitglied	Mitglied
Bau und Ortsbildgestaltung	Sederl	Platzer	Lackner	Pasaurek
	ÖVP	ÖVP	ÖVP	SPÖ
Sozial	Greiner	Goldfuss	<b>Zoufal</b>	Halenka
	ÖVP	ÖVP	SPÖ	SPÖ
Finanzen, Immobilien	Burgstaller ÖVP	Handler ÖVP	Moser SPÖ	
Wirtschaft, Nahversorgung, Landwirtschaft	Mitteregger ÖVP	Artner ÖVP	Halenka SPÖ	
Kultur und Bildung	Hannah	<b>Platzer</b>	Halenka	Schicker
	ÖVP	ÖVP	SPÖ	BÜLI
Jugend, Sport	Swoboda	Putz	Hannah	Kellner
	SPÖ	ÖVP	ÖVP	FPÖ
Bürgerservice, neue Medien	Moser SPÖ	Müller ÖVP	Goldfuss ÖVP	
Prüfung	Pasaurek	Müller / Fischer	Lackner	Putz
	SPÖ	ÖVP / BÜLI	ÖVP	ÖVP

Zum Umweltgemeinderat wurde Michael Artner gewählt.

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn wird in diversen Ausschüssen von folgenden Gemeinderäten vertreten:

Hauptschule Winzendorf: Polytechnische Schule; Sonderschule Weikersdorf/Stfd. Abfallwirtschaftsverband Wr. Neustadt: Abwasserbeseitigungsverband Raum Hohe Wand – Steinfeld:

Eva Greiner, Martina Hannah Martina Hannah Eva Greiner, Sabine Goldfuß, Maria Zoufal Michael Artner Klemens Sederl

### Nachtragsbudget 2010

## Gemeindefinanzen müssen im Lot bleiben

Der Finanzausschuss hat sich intensiv mit der finanziellen Situation der Gemeinde beschäftigt.

Um auch in den kommenden Jahren einen ausgeglichenen Haushalt mit ausreichender Dispositionsreserve zu

gewährleisten, sind sowohl bei den laufenden Ausgaben als auch bei den Einnahmen sofortige Maßnahmen erforderlich, die in einem Nachtragsbudget für das Jahr 2010 dem Gemeinde- können Sie der Tabelle entnehmen: rat zum Beschluss in der Sitzung vom 29. Juni vorgelegt wurden.

Im Gebührenhaushalt wurde die Indexsteigerung von 8,23 % seit der letzten Gebührenfestsetzung nachgeholt, die neuen Gebühren ab 1. August 2010

GEBÜHRENERHÖHUNGEN	bisher	ab 1.8.2010
Wassergebühr pro m³	0,90	0,97
Kanalbenützungsgebühr pro m²	1,85	2,00
Abfallwirtschaftsgebühr		
RM 120 l/pro Entl.	6,70	7,25
RM 240 l/pro Entl.	13,50	14,60
RM 1100 l /Pro Entl.	51,80	56,00
BIO 120 i /pro Entl.	3,80	4,10
BIO 240 l /pro Entl.	5,30	5,70
BIO 1100 l/pro Entl.	23,50	25,40
Friedhofsgebühr		
Beerdigungsgebühr	260,00	281,00

GEBÜHRENERHÖHUNGEN	bisher	ab 1.8.2010
Grabstellengebühr		
Grab bis 2 Leichen	130,00	140,00
Grab bis 2 Leichen (Abs. 2)	260,00	281,00
Grab bis 4 Leichen	260,00	281,00
Grab bis 4 Leichen (Abs.2)	520,00	563,00
Gruft bis 3 Leichen (Erwerb 30) J.)	5.886,00	6.370,00
Gruft bis 3 Leichen (10 J.)	1.962,00	2.123,00
Gruft bis 6 Leichen (Erwerb 30 J)	10.989,00	11.893,00
Gruft bis 6 Leichen (10 J.)	3.663,00	3.964,00
Leichenhalle pro Tag	6,50	7,00
Doppelbelag	8,72	9,50





Bürgerservice Bürgerservice Seite 6 Seite 7



### Förderungen

# Gemeinde unterstützt Energiesparen

#### Wie wird gefördert?

Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss, der sowohl im Zuge der Neuerrichtung einer Wohnung als auch beim nachträglichen Einbau zuerkannt wird. Die Auszahlung erfolgt nach Bewilligung des Ansuchens. Dieser Zuschuss kann nur einmal gewährt werden und es besteht auch kein Rechtsanspruch auf die Gewährung. Bereits einmal geförderte Anlagen können erst nach Ablauf von 10 Jahren neuerlich gefördert werden. Reparaturarbeiten an bestehenden Anlagen werden nicht gefördert.

### Förderungszweck:

Gefördert werden die nachstehend angeführten Maßnahmen (Investitionen, Einbauten) unter der Voraussetzung, dass diese auch vom Land NÖ gefördert werden:

• Hackschnitzelheizung mit automatischer Brennstoffzufuhr

- Stückholzkessel mit Pufferspeicher
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung
- Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung
- Wärmepumpenanlage zur Warmwasserbereitung
- Wärmepumpenanlage zu Heizung und Warmwasserbereitung
- Solar Photovoltaik- und Wärmepumpenanlagen

#### Höhe der Förderung:

Einmalbarzuschuß in Höhe von 30% der von der NÖ Landesregierung zugesagten Förderung maximal € 1.000

### **Erforderliche Unterlagen:**

Formloser Antrag, schriftliche Förderzusage der NÖ Landesregierung, Details erfragen Sie bitte am Gemeindeamt, zuständig: Neusiedler Christian, ch.neusiedler@bad-fischau-brunn.at



### **Regionales Energiekonzept**

# **Gemeinsam in Richtung nachhaltige Energiezukunft!**

"Wenn wir wissen, wo wir stehen, können wir entscheiden, wohin wir gehen." Im Rahmen des regionalen Energiekonzepts der LEADER-Region NÖ Süd fand am Mittwoch, 26. Mai 2010 im Heurigenlokal Haselbacher in Willendorf ein Workshop der regionalen Energiegruppe statt.

ten unter der Leitung des Leader-Mangers der Region NÖ-Süd, DI Martin Rohl, und dem Projektteam des Energieparks Bruck/ Leitha über zahlreiche Projektideen zu den Schwerpunktthemen des Regionalen Energiekonzepts: Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Mobilität und Bewusstseinsbildung sowie Wissensvermittlung.

Im Workshop wurden diese Ideen sehr aktiv besprochen, um heraus zu finden wie die Energiegruppe deren Umsetzbarkeit in der Region für möglich hält. Unter diesen Ideen befanden sich z.B. Elektromobilität und Radverleihsysteme für Gemeinden, Errichtung von Photovoltaikanlagen an kommunalen Gebäuden, energieeffiziente Straßenbeleuchtung sowie Bewussteinsbildung für die Bevölkerung von jung bis alt zum Thema Energie. Eine wichtige Erkenntnis des Abends war ebenfalls das die Zusammenarbeit unter den Gemeinden eine wichtige Rolle bei der Umsetzung regionaler Projektideen spielt.

30 Teilnehmer, darunter Bürgermeister und Der Startschuss für das Energiekonzept Vizebürgermeister, Gemeinderäte sowie für die LEADER-Region NÖ-Süd fiel im lokale Akteure aus der Region diskutier- November 2009 und wird im Herbst 2010 fertig gestellt. Mit Hilfe dieses Konzeptes soll es der Region gelingen, in den

nächsten Jahren einen weiteren Schritt in Richtung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Energiezukunft zu gehen.

Wollen Sie das Programm zum effizienten Umstieg auf erneuerbare Energie mitgestalten, dann melden Sie sich bitte bei LEADER-Manager DI Martin Rohl (per Email m.rohl@leadernoe-sued.at oder telefonisch 0676 / 81220 332) oder beim Team des Energiepark Bruck/Leitha

# SonnenKraftwerk am Dach

Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.

Die Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können is das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die Aktion EVN SonnenKraftwerk. Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein EVN Energieberater kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- ► Individuelle Planung
- ► Kontaktaufnahme mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ▶ Unterstützung bei Förderansuchen



- ▶ Montage durch geprüfte Fachleute
- ► Höchste Qualität bei Material und
- Garantie- und Sicherheitspaket für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr ge samtes Photovoltaik-Projekt in den Händer von Profis, den EVN Energieberatern

0800 800 333

EVN - Immer für Sie da!

### Das Optima SonnenStrom

- Die FVN übernimmt Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Op-
- Der Preis ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

**Ausschuss für Familie und Soziales** 

# Für eine familienfreundliche Gemeinde



Am 18. Mai 2010 wurde im Gemeinderat die Umsetzung von 18 erarbeiteten Maßnahmen zur Verbesserung des Angebotes für alle Generationen (Ergebnisse aus 2 Workshops und Umfragen) einstimmig beschlossen.

durch Mag. Stephan Pletz von der Zertifizierungsstelle fand am 31. Mai am Gemeindeamt statt. Nach Überprüfung der bereitgestellten Unterlagen wurden diese dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend übermittelt.

Die Begutachtung des Prozessverlaufes Voraussichtlich wird die Verleihung des Gütezeichens "Familienfreundliche Gemeinde" (Grundzertifikat) am 29. September in feierlichem Rahmen stattfinden. Ab diesem Zeitpunkt haben wir dann 3 Jahre Zeit, die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen; danach er-

folgt neuerlich eine Begutachtung und anschließend die Verleihung des Zertifikats Audit "Familienfreundliche Gemeinde". Derzeit arbeiten wir an der 1. Ausgabe einer Broschüre in der alle vorhandenen familienfreundlichen Angebote die es bereits in unsere Gemeinde gibt erfasst werden.

Wir ersuchen alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die Leistungen für die einzelnen Lebensphasen (von Schwangerschaft bis Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen) anbieten uns ihre Daten (Name, Adresse, Telefonnummer und Öffnungszeiten) bis spätestens 20. Juli 2010 schriftlich oder per e-mail (info@ bad-fischau-brunn.at) am Gemeindeamt bekannt zugeben.

Sie können Ihre Angebote auch gerne in einer ausführlichen Beschreibung vorstellen, dafür wird ein Druckkostenbeitrag eingehoben.

### Betreutes Wohnen für aktive Senioren in Bad Fischau-Brunn

## Älter werden-Aktiv bleiben

Wie bereits in den Gemeindenachrichten März 2009 berichtet, möchte die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn für betagte und hochbetagte Bürgerinnen und Bürger die Sonderwohnform "Betreutes Wohnen" schaffen.

Mit diesem Projekt, das auf den ehemaligen Schlossgründen zwischen den beiden Ortsteilen Bad Fischau und Brunn entsteht, soll der Abwanderung älterer Menschen aus der Gemeinde entgegengewirkt werden. Das geplante Projekt ist eine gemeinsame Wohnanlage für aktive Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Verein "Lebensraum"). Der Gemeinderat hat die Baumeister Ing. Michael Ebner Planungs GmbH mit der Projektplanung beauftragt, seither konnten folgende Hürden genommen werden:

- Zusicherung der Wohnbauförderung für 24 Wohnungen für SeniorInnen
- Baubewilligung
- Zusicherung der Sozialförderung für den Bauteil der Tagesstätte Mittlerweile hat sich eine weitere Option für eine sinnvolle Ortsentwicklung eröffnet: Der Polizeiposten Bad Fischau-Brunn, der für die Gemeinden Bad Fischau-Brunn,



Bei einem gemeinsamen Frühstück wurden neben der Verlegung des Polizeipostens auch viele weitere gemeinsame Probleme besprochen.

Weikersdorf, Winzendorf und Hohe Wand zuständig ist, entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Die Verlegung auf die Schlossgründe und Integration in das Projekt Betreutes Wohnen wurde mit Vertretern des Polizeipostens und des NÖ Landespolizeikommandos besprochen und ein entsprechender Antrag an das Innenministerium gestellt. Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden befürworten ebenfalls diese Maßnahme und sind grundsätzlich zu einem finanziellen Beitrag bereit.



### Geburten

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindebürger:

Safet Zhuri Mara Scharf Larissa Ursula Sitz Martin Hößl Riley Hodakin Felix Martin Knobloch Hannah Litschauer Jan Recht Simon Recht Lotte Schneeberger Lukas Dorner

### Hochzeiten

Zum Bund der Ehe wünschen wir alles Gute:

Georg Flechl und Sonja Kritsch Martin Lackner und Kerstin Ressl Mag. Alexander Halenka und Nina Turkaj Franz Huber und Sonja Riesenfellner

#### Zur Goldenen Hochzeit

Franz und Edeltraud Schneider Ludwig und Helga Glaser Heinz und Hermine Holzer

Zur Diamantenen Hochzeit

Friedrich und Theresia Lackner

# **Geburtstage**

Die Gemeinde gratuliert herzlich:

#### Zum 80. Geburtstag

**Gottfried Pauer** 

Walter Nagelreiter

Charlotte Kirsch

Franz Hölmling

Benno Lux Udo Dörr

#### Zum 85. Geburtstag:

Anna Sinn

Hildegard Blacek

Hertha Vörös

Zum 90. Geburtstag:

Anna-Maria Horsak

### **Todesfälle**

Unsere innigste Anteilnahme

Norbert Ebner

Karl Heinz Massl

Anna Pasaurek Johann Zierhofer

Johann Stadlinger

Peter Blacek Erika Ringhofer

Heinz Vierthaler

Hermine Schubert



85. Geburtstag von Frau Anna Sinn



90. Geburtstag von Frau Anna-Maria Horsak



Goldene Hochzeit von Franz und Edeltraud Schneider



Diamantene Hochzeit von Friedrich und Theresia Lackner

### NÖ Jugendwettbewerb

# Mitreden, mitmachen, mitgestalten



Im Rahmen des NÖ Jugendwettbewerbs "Mitreden, mitmachen, mitgestalten" haben die Kinder der Da Vinci Schule in Bad Fischau-Brunn den ersten Platz gewonnen!

Die Kinder haben sich viele liebe und lehrreiche, vor allem ungewöhnliche Dinge rund um PFLANZEN des Dorfes zur Verschönerung und Verbesserung der Lebensqualität überlegt: Von Niederösterreichs erster Babyklappe für Wegwerf-Pflanzen bis zu einer

Un-Kräuter-Konferenz, vom Anlegen eines Bibelgartens bis zur Planung eines keltischen Baumkreises, vielleicht schaffen wir auch mal einen familiengerechten Märchenwanderweg.

Das Lehrerteam und die Kinder laden alle "Verbündete in der Gemeinde" (Gesunde Gemeinde, Seniorenbund, Verschönerungsverein) ein, die Jugendlichen bei der Umsetzung tatkräftig zu unterstützen!

### Mit GigaSpeed von Telekom Austria mit bis zu 30 MBit/s surfen

# Internet mit GigaSpeed Bad Fischau-Brunn

Mit dem Anschluss an das Giga-Netz von Telekom Austria war es so weit: Neben Bad Erlach, Pernitz und Markt Piesting ist Bad Fischau eine der ersten Gemeinden in Österreich, die mit GigaSpeed Internet in einer neuen Dimension erleben können.

Mit bis zu 15mal schnelleren Downloadgeschwindigkeiten als bei herkömmlichen ADSL-Anschlüssen werden Datenübertragungsraten von bis zu 30 MBit/s möglich. Damit wird beispielsweise das Herunterladen von großen Musik- oder Videodateien zum Vergnügen.

GigaSpeed kann zusätzlich zu fast allen Arten von Telekom Austria Breitband-Anschlüssen bestellt werden. Das rasche und einfache Senden und Empfangen großer File-Mengen sowie die Möglichkeit, mit bis zu drei aonTV MediaBoxen TV in HD-Qualität zu genießen, runden das Multimedia-Arrangement ab. Zudem können auch mehrere User in einem Haushalt surfen. Das monatliche



Entgelt für GigaSpeed beträgt zusätzlich zum jeweils bestehenden Telekom Austria Breitband-Anschluss 14,90 Euro, die Aktivierung kostet einmalig 29,90 Euro. GigaSpeed ist bei allen Telekom Austria

Shops, bei Postfilialen oder unter der kostenlosen Serviceline 0800 100 100 erhältlich. Weitere Infos zu GigaSpeed gibt es unter www.telekom.at.





Seite 10 Vereinsservice Bürgerservice Seite 11

### Verschönerungsverein

# **Musikpavillon Blumberg**







Foto 1: Musikpavillon anno 1914, Foto 2: Szene Musikpavillon 1922, Foto 3: Neuer Pavillon 2010

"Eine Kur ohne Bewegung ist keine Kur" sagte Dr. Hans Mayr, Kurarzt im Thermalbad um die Jahrhundertwende. Damit gab er Theodor Wichmann, erzherzoglicher Revierförster und später Gebäudeinspektor für die Besitzungen des Erzherzog Rainer, Anlass – nicht nur eine grundlegende Neugestaltung des Bades durchzuführen - sondern auch eine Parkanlage am Blumberg zu errichten.

In den Jahren 1906 – 1913 ließ Theodor Wichmann, damals auch Obmann des Verschönerungsvereines Fischau am Steinfeld, durch umfangreiche Bepflanzungen und Weganlagen eine noch bis heute erhaltene wunderschöne Parkanlage errichten.

Zu jeder richtigen Parkanlage gehörte damals ein Pavillon – in unserem Falle ein Musikpavillon. So wurde 1914 der erste Musikpavillon am Blumberg erbaut. Damals noch eine komplette Holzkonstrukti-

on mit vielen künstlerischen Details (siehe Foto 1) und schon ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt – am liebsten bei einem zünftigen Frühschoppen (siehe Foto 2).

Bis heute lässt sich nicht mehr nachvollziehen, warum der Pavillon 1936 abgebrannt ist. Waren es die ersten vorkrieglichen Unruhen oder einfach nur Unachtsamkeit – der Pavillon brannte komplett aus und wurde 1938 auf den alten Fundamenten mit neuen Steinsäulen (die noch heute erhalten sind) wieder aufgebaut. Das Dach wurde mit Blech eingedeckt. Der Blumberg war damals ein beliebter Ausflugsund Erholungsort und der Musikpavillon ein gut besuchter Pausenplatz. Seine eigentliche Funktion als Veranstaltungsort wurde allerdings erst wieder in den 80ern aktiviert.

Mit dem ersten Frühlingserwachen im Jahre 1986 des Verschönerungsvereins Bad Fischau-Brunn wurde der Musikpavillon nach langem wieder als solcher genutzt. Seither finden dort in regelmäßigen Abständen diverse Feste und Feierlichkeiten von verschiedenen Veranstaltern statt.

Im Frühling 2010 musste der Musikpavillon erneut renoviert werden. Die Dachunterkonstruktion war mit den Jahren vermorscht, die Blecheindeckung des Daches war durchgerostet und hatte auch schon bessere Zeiten gesehen. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Bad Fischau-Brunn und der Spenden der Mitglieder des Verschönerungsvereines konnte das Material für ein neues Dach angeschafft werden. Viele freiwillige Helferstunden der aktiven Mitglieder des Verschönerungsvereines, unter der Leitung von Obmann Hannes Gratzer, haben dann den Musikpavillon wieder zu neuem alten Glanz erstrahlen lassen

Zur geplanten Einweihungsfeier, dem Frühlingserwachen am 13. Mai dieses Jahres, versteckte sich die Sonne leider unter zu vielen Regenwolken und die Veranstaltung musste zum Vereinshaus verlegt werden.

Der Verein bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, die trotz des schlechten Wetters das Fest besucht haben!



Dirndlspringen vom 30. Mai 2010

# Dirndlflug in der Kristalltherme



### Volksschule

# Nützlingshotel für Insekten

In den letzten Schultagen haben die Kinder der 4. Volksschulklasse zwei "Nützlingshotel" für Bienen, Fliegen, Marienkäfer, Spinnen, Laufkäfer und viele andere nützliche Insekten gebaut.

Unterstützt und beaufsichtigt wurden sie dabei von Frau Schulrat Susanne Radon und dem Obmann des des Verschönerungsvereines Hannes Gratzer mit seinem Team.





# ultursomm

in Bad Fischau-Brunn



### Vokalensemble tonART mit Katharina Anna Klavacs

"Best Of" - a capella - Hits von Madrigal bis hin zu Pop und Jazz "Eintritt €12,-

Montag, 12. Juli, 20:00 Uhr Thermalbad

# "Ohne di" Ernst Molden und Willi Resetarits Die beiden Künstler präsentieren das neue Album

*Eintritt* € 10,- (Bei Schlechtwetter Im Pfarrstadl)

Montag, 19, Jul. 20:00 Uhr Thermalbad

### Bühne frei für alle die musizieren wollen

Eintritt €10.- (Bei Schlechtwetter Im Pfarrstadl)

Montag, 26. Juli, 20:00 Uhr Thermalbad

### **WORDS** - die Poesie der Popmusik

Das Erfolgsprogramm von Radio Wien – präsentiert von Peter Hofbauer Eintritt €10,- (Bei Schlechtwetter Im Pfarrstadl)

Freitag, 30. Juli 2010, 20:00 Uhr, Schlosspark

### **Jazz** im Schlosspark

Die schönsten Melodien bekannter Musicals, mit Andi Pirringer, Artett & Friends *Eintritt* € 12,- (Bei Schlechtwetter Im Pfarrstadl)

Samstag, 7.August 2010, 19:30 Uhr, Thermalbad

### Sommerfest der jungen ÖVP

Mittwoch, 11. August 2010, 21:00 Uhr, Schlosspark

### **Der dritte Mann Sommerkino**

Preisgekrönter Kultfilm in der Unterwelt Wiens mit Orson Welles, *Eintritt frei* 

Donnerstag, 12. August 2010, 21:00 Uhr, Schlosspark

### Chanson d'Amour Sommerkino

Humorvoller Film mit Gérard Depardieu über eine ungewöhnliche Begegnung, Eintritt frei

Freitag, 13. August 2010, 21:00 Uhr, Schlosspark

# Rocky Horror Picture Show Sommerkino Kultiger Musical-Film als Mix von Travestieshow und Horrorfilm-Persiflage, Eintritt frei

Samstag, 14. August 2010, ab 19:30 Uhr im Schlosspark

"Wir feiern..." 25 Jahre Kulturforum

Freitag, 27. August 2010, 19:30 Uhr, Schloss

### Wiener Liederabend

Eintritt €12,-

Samstag, 28. August 2010, 19:30 Uhr, Schloss

**Summerdrift** Jugend Rock-Open-Air

Fintritt frei









